

## Ferienpass - Modellflugtage für Schülerinnen und Schüler von Hitzkirch und Muri

Am 5. und 6. August fand auf dem Modellflugplatz in Müswangen der jährliche Modellflugtag für Schülerinnen und Schüler statt. Eingeladen waren Jungen und Mädchen der 5. und 6. Klasse der Gemeinden Hitzkirch und Muri, um im Rahmen des Ferienpass 2024 etwas über das Fliegen zu lernen.

Der Modellflugtag wurde auch dieses Jahr vom Modellflugverein Müswangen [[www.mv-mueswangen.ch](http://www.mv-mueswangen.ch)] von motivierten Vereinsmitgliedern organisiert. Ziel war es, den Kindern die Faszination des Fliegens näher zu bringen und ihnen dabei die Möglichkeit zu geben, selbst die Flugsteuerung zu übernehmen.

Zusätzlich haben wir den Kindern ermöglicht, bei den Pilatuswerken in Stans grosse Flugzeuge hautnahe zu sehen.

### Start mit dem Briefing

Das Briefing ist die gemeinsame Besprechung des anstehenden Tages. Dabei werden verschiedene Aspekte wie Sicherheit, Flugräume, Ablauf, Mittagessen und mehr besprochen.

Ziel war es, dass alle Beteiligten ein gemeinsames Verständnis für den Tag hatten, und die Kinder und Helfer wussten, wer für was die Ansprechperson war.



Abbildung 1: Das Morgenbriefing der Schüler wurde von allen aufmerksam verfolgt

Vorgesehen waren vier Tagesaktivitäten:

- Fliegen am Doppelsteuer
- Bauen
- Fliegen am Modellflug-Simulator
- Fliegen am Profi-Simulator

Damit die Kinder die Möglichkeit hatten, alles zu erleben, wurden sie in Gruppen eingeteilt, in welchen sie an den Aktivitäten teilnehmen konnten.

Der Schwerpunkt war dabei das «Fliegen am Doppelsteuer» an der Seite eines erfahrenen Modellflug-Piloten.

## Fliegen am Doppelsteuer

Für jedes Kind wurde ein Modellflugzeug und eine Fernsteuerung bereitgestellt. Damit alles ohne Absturz ablaufen konnte, wurde die Schülersteuerung vom zugeordneten Piloten überwacht und bei Bedarf konnte helfend eingegriffen werden.

Diese Doppelsteueranordnung ermöglichte ein sicheres Fliegen und garantierte dem Schüler einen sehr raschen Lernerfolg. In kritische Fluglagen konnte der Fluglehrer korrigierend eingreifen.

Die jungen Leute konnten so bereits nach kurzer Zeit die einfachen Elektrosegelflugzeuge über Quer-, Seiten- und Höhenruder selber steuern.



Abbildung 2: Kinder und Lehrer haben perfekt harmoniert. Alle Flieger blieben heil und jeder junge Pilot konnte viel fliegen.

Die Kids hatten Spass, hatten ihre Fluglehrer mit guten Fragen gelöchert und wurden rasch sicherer im Umgang mit den Flugzeugen und der Steuerung.

So können interessierte junge Leute auch ausserhalb des Ferienpasses beim Modellflugverein Müswangen fliegen lernen. Das spart Zeit, Kosten und bringt Erfolgserlebnisse.

## Bauen und theoretisch Grundlagen in Einem

Während die Einen fliegen konnten, bauten die Anderen unter Leitung von erfahrenen Modellflugkollegen einen Wurfgleiter, welche freundlicherweise vom SMV [www.modellflug.ch](http://www.modellflug.ch) kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Bei diesem Posten wurden neben den handwerklichen Fertigkeiten auch nützliche Tricks und Kniffe vermittelt.



Abbildung 3: Einander helfen, zusammenarbeiten und die Erfolge gemeinsam feiern. Modellbau ist ein vielseitiges Hobby.

Im Bauabschnitt wurde passenderweise auch einiges über die theoretischen Grundlagen des Fliegens und eine Menge geschichtliches Wissen aus vergangenen Tagen eingeflochten. Dazu gehörte auch, dass Vereinskollegen eigene Modelle mitgebracht hatten und diese in den Pausen genau angeschaut werden konnten.

Nach dem Bauen hatten alle ihren persönlichen Wurfgleiter fertig gestellt und er war bereit für den Wettbewerb am Abend.

## Fliegen am RC-Simulator

Ein weiteres Highlight war der Modellflugsimulator, wo die Knüppelsteuerung und -führung geübt werden konnte. Dabei konnten die Kinder erfahren, wie sich unterschiedliche Flugzeuge «anfühlen».



Abbildung 4: Der Modellflug Simulator war ideal die Fingerfertigkeiten zu üben.

Auch hier stand der Spass an oberster Stelle und es wurden unzählige Loopings geflogen und andere abenteuerliche Flugfiguren ausprobiert.

Den vielfältigen Wünschen der Flugschüler konnten mit dem RC-Simulator vollumfänglich Rechnung getragen werden.

## Richtiges Flugzeug fliegen

Um das zu testen, wurde ein aufwändiger, realistischer Flugsimulator installiert, an dem die Kinder erfahren konnten, wie sich das Fliegen mit echten Flugzeugen anfühlt und wie sie sich zu Modellen unterscheiden.

Mit grösstem Eifer hatten die Kids versucht, das Flugzeug im Simulator unfallfrei zu starten und wieder zu landen. Dabei war es hilfreich, dass eine fotorealistische Landschaft der Umgebung vorhanden war. Der Berg Pilatus wurde an diesen Tagen mehrfach umrundet ☺.

Selbstverständlich fand sich auch Zeit, den Wünschen der Nachwuchspilotin und Piloten, Rechnung zu tragen. So wurden in diesem Simulator auch verschiedenste Flugzeuge geflogen. Vom Kleinflugzeug über den FA-18 bis hin zum Airbus war alles vertreten.



Abbildung 5: So fühlt es sich in einem richtigen Flugzeug an. Der «grosse» Simulator kam der Realität schon sehr nahe.

## Mittagspause

Ein Action gefüllter Tag macht hungrig. Keine Sorge, denn die Kochmannschaft hatte rechtzeitig dafür gesorgt, dass der Bärenhunger aller Anwesenden gestillt werden konnte.



Abbildung 6: Auf das Koch-Team war wie immer Verlass. Alle konnten ihren Hunger am Mittag rechtzeitig stillen...

Punkt Zwölf stand die Grillade mit Salat und Getränken bereit. Die Kids beider Gruppen hatten sich viel zu erzählen und trugen so zur Neugier auf das Nachmittagsprogramm bei. Es wurde viel gelacht, viel erzählt und die glänzenden Augen sprachen eine deutliche Sprache.

## Wettbewerb

Um 15:30 Uhr wurde der Flugbetrieb eingestellt, so dass die Schülerinnen und Schüler auf der Piste sicher ihre selbstgebauten Wurfgleiter austesten konnten. Es war ein fröhliches Durcheinander, bei dem jede und jeder sein Modell den Anwesenden vorführen wollte.

Kleinere Lande-Schäden blieben nicht aus, konnten aber sofort behoben werden. Um 16:00 Uhr fand dann der Wettbewerb statt. Nach zwei Probewürfen wurde mit dem dritten Wurf der Sieger ermittelt.

Szeneapplaus und die Anerkennung der Anwesenden waren den stolzen Siegern gewiss.



Abbildung 7: Die volle Konzentration am Wettbewerb brachte entscheidende Meter zum angestrebten Tagessieg.

## Tagesabschluss und Feedback

Zum Abschluss wurde allen Kindern ein persönliches Zertifikat überreicht. Sollten sie in Zukunft interessiert sein, beim MVM mehr über das Fliegen im Allgemeinen und den Modellflug im Besonderen zu erfahren, können sie sich beim Verein und erhalten dann einen Götti.

Es würde uns im Verein freuen, wenn sich einige junge Pilotinnen und Piloten melden.

Fliegen hat viele Facetten und es war dem Modellflugverein ein Anliegen, diese den Kindern von Hitzkirch und Muri zu zeigen. Der Spass in der Gruppe, die Freude am Fliegen, die gegenseitige Toleranz und Unterstützung und die persönlichen Erfolgserlebnisse standen im Vordergrund und ermöglichen Jedem seinen eigenen Zugang zum Fliegen zu finden.

Der Modellflugverein Müswangen steht für diese Werte. Die Eltern lobten den Modellflugverein für ihre Arbeit und freuten sich über das gemeinsame Erlebnis mit ihren Kindern. Beim persönlichen Austausch der Vereinsmitglieder mit den Eltern haben wir den Kindern und Eltern angeboten, sie bei ihren ersten Schritten zu in diesem vielseitigen Hobby zu unterstützen. Dies vereinfacht den Einstieg für künftige Pilotinnen und Piloten erheblich.

Die Begeisterung der Kinder war ansteckend und inspirierend und die Mitglieder des MV-Müswangen danken in erster Linie den teilnehmenden Kindern für ihre Teilnahme. Wir bedanken uns auch bei unserem Sponsor HEBU [[www.hebu-shop.ch](http://www.hebu-shop.ch)], der den Teilnehmenden eine Mütze offeriert hat. Unser Dank geht auch an die Schulen Hitzkirch und Muri. Sie haben diese Ferienpassveranstaltung in ihr Programm aufgenommen. Ein wichtiger Dank geht auch an die Eltern, die Ihren Kindern diese Möglichkeit gegeben haben.

Die Kinder hatten den Event für alle unvergesslich gemacht und wir hoffen, dass wir viele von Euch irgendwann auf dem Modellflugplatz in Müswangen wiedersehen.

## Ausblick

Der Modellflugverein Müswangen war zufrieden mit dem Erfolg der beiden Modellflugtage und plant, diesen Ferienpass-Event im nächsten Jahr zu wiederholen.

Ein erster junger Flugschüler hat sich bereits gemeldet und ist bereits regelmässig auf dem Platz am Lernen.

Erste Anfragen für dem kommenden Ferienpass 2025 sind bereits auf dem Platz erfolgt,



Abbildung 8: Wir hatten gemeinsam viel Spass mit den Hitzkircher Schülern.



Abbildung 9: Ein schöner Tag mit den Schülern aus Muri geht zu Ende.

## Ausflug zu den Pilatus-Werken

Als Besonderheit hat der Modellflugverein für die Schüler von Muri und Hitzkirch zusätzlich einen Besuch bei den PILATUS Flugzeugwerken ermöglicht (wofür wir uns herzlichst bedanken).

Es war etwas Besonderes zu sehen, wie Flugzeuge in Stans hergestellt werden; dass sie auf der ganzen Welt fliegen und dass wir alle darauf stolz sein können, sowas in der Schweiz zu haben.



Abbildung 10: Grösser als Modellflugzeuge aber nicht minder interessant. DANKE PILATUS!



Abbildung 11: Hier ein schönes Modell einer PC-6 von PILATUS Aircraft.

